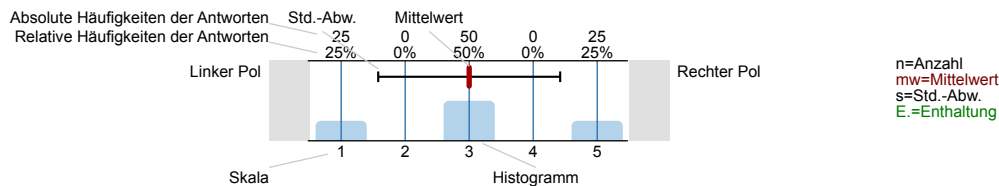




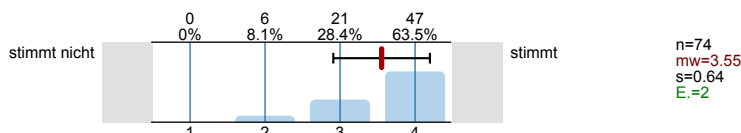
Legende

Fragetext



1. Betreuung und Veranstaltungskonzept

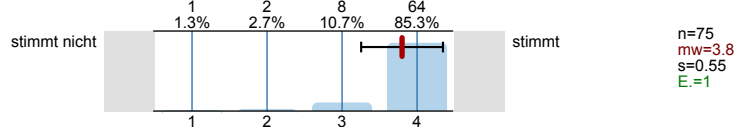
1.1) Die Studierenden werden im Rahmen der Veranstaltung gut betreut



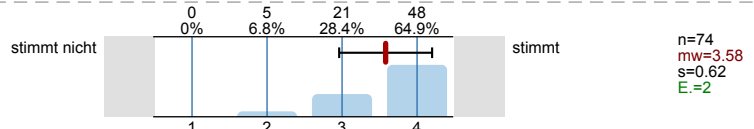
1.2) Gute/schlechte Betreuung (siehe Frage 1.1), weil...

- -Viel Interaktivität
- Abstimmungen mit Klopfen
- Alle Fälle und Modelle sind sehr gut erklärt worden und alle Inhalte sind sehr gut verständlich gewesen
- Auf Fragen im Forum wird zeitnah eingegangen und man weiss immer was los ist (organisatorisch)
- Da es so viele Themen sind werden sie nur leicht angesprochen aber es wird tieferes Verständnis verlangt.
- der Aufbau der Übung ist sehr unübersichtlich, es gibt ein Skript und zusätzlich nochmal ein Arbeitsblatt. Man sucht oft lange um die passenden Unterlagen in der Übung parat zu haben
- einem immer die Möglichkeit geboten wird, (Rück-)fragen zu stellen und mit den Verantwortlichen im Kontakt zu sein.
- Eingehen auf Fragen
- Es besteht die Möglichkeiten auf Studon Fragen zu stellen, die auch beantwortet werden
- Forum, Übung, online Tutorium zum Wiederholen und Fragen stellen
- Forum wird aktiv genutzt
- Gute Betreuung, weil ausführlich auf Fragen eingegangen wird.
- Gute Kommunikation
- Gute Kommunikation via StudOn Forum mit schneller Beantwortung von Fragen.
- Herr Beckmann hat eine positive Energie die ansteckend ist
- Herr Beckmann ist sehr nett und beantwortet auch online immer alle Fragen
- Hollareidulieu
- Ich habe mich verloren gefühlt.
- Ich mich pudelwohl fühle
- Sehr anschauliche Beispiele und gute Kenntnisse
- Sich bemüht wird das die studierenden das thema verstehen
- Sie haben mich verloren
- Spannende Themen, Beispiele aus dem Alltag
- Studon zu unstrukturiert—> Übersicht schwierig bei diesem Kurs
Zu wenig Übungsveranstaltungen zu Wahl + zu viel Ausfall
- Übungen sollten auf zwei Tage verteilt werden, konnte an keiner teilnehmen

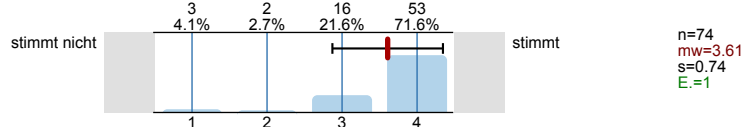
1.3) Der Dozent/die Dozentin zeichnet sich durch eine sehr gute Wissensvermittlung aus



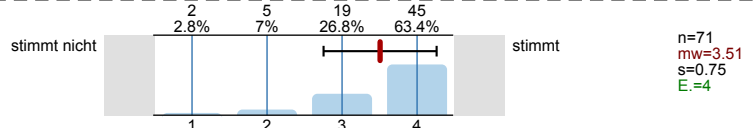
1.4) Die Wissensvermittlung wird durch vielfältiges Lernmaterial (z.B. Folien, Literatur, StudOn Angebote) sehr gut unterstützt



1.5) Der Dozent/die Dozentin stellt den Stoff verständlich dar

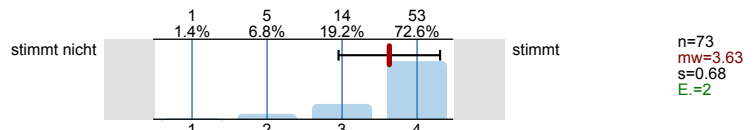


1.6) Der Dozent/die Dozentin verdeutlicht die Relevanz des behandelten Stoffs

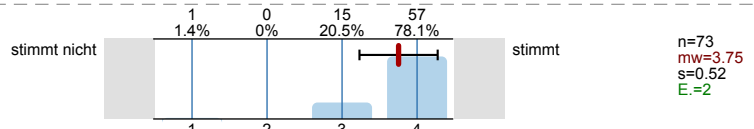


2. Interaktivität und Lernstandsüberprüfung

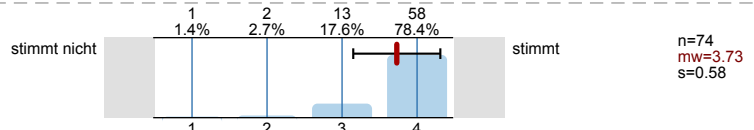
2.1) Der Grad der Interaktivität ist dem Konzept der Lehrveranstaltung angemessen



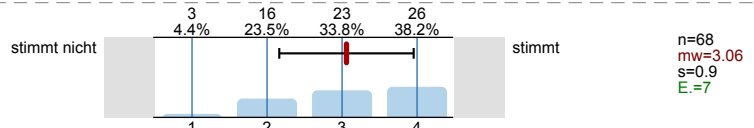
2.2) In der Veranstaltung wird mir die Möglichkeit gegeben, Rückfragen zu stellen



2.3) Der Dozent/die Dozentin motiviert zu Fragen und geht detailliert darauf ein

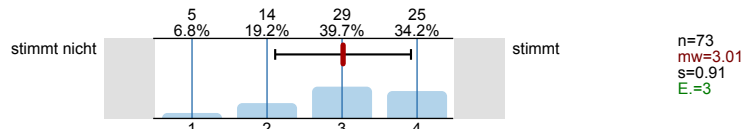


2.4) In der Veranstaltung habe ich regelmäßig Gelegenheit, meinen Lernfortschritt und meine Lernergebnisse zu überprüfen

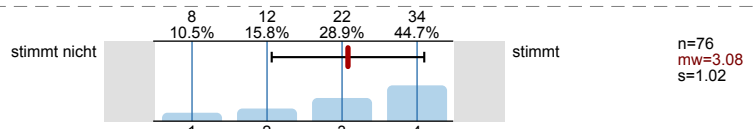


3. Motivation und Struktur

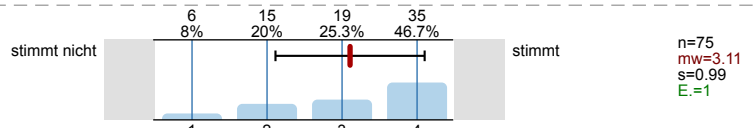
3.1) Die Veranstaltung motiviert dazu, mich regelmäßig während des Semesters mit den Inhalten auseinanderzusetzen



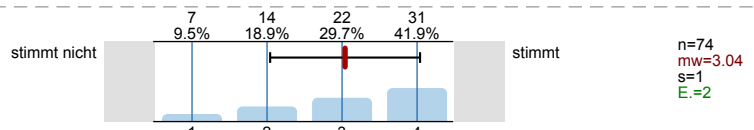
3.2) Mein Interesse an den Themen der Veranstaltung ist stark gestiegen



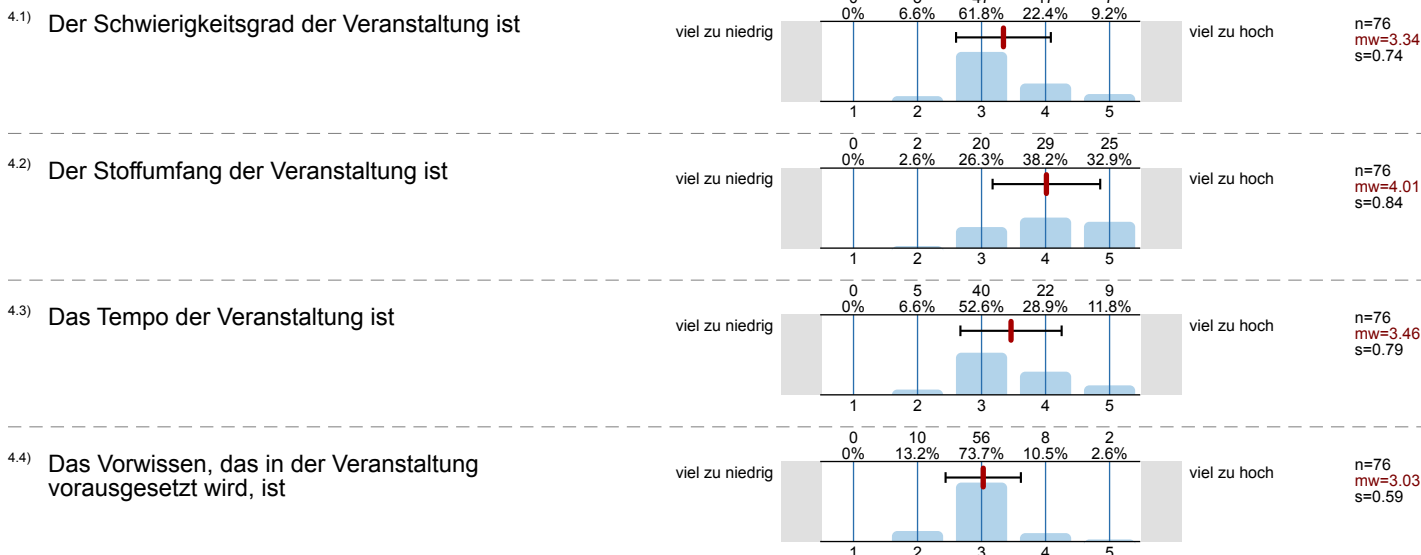
3.3) Mir ist stets bewusst, was ich zu welchem Zeitpunkt erledigen soll



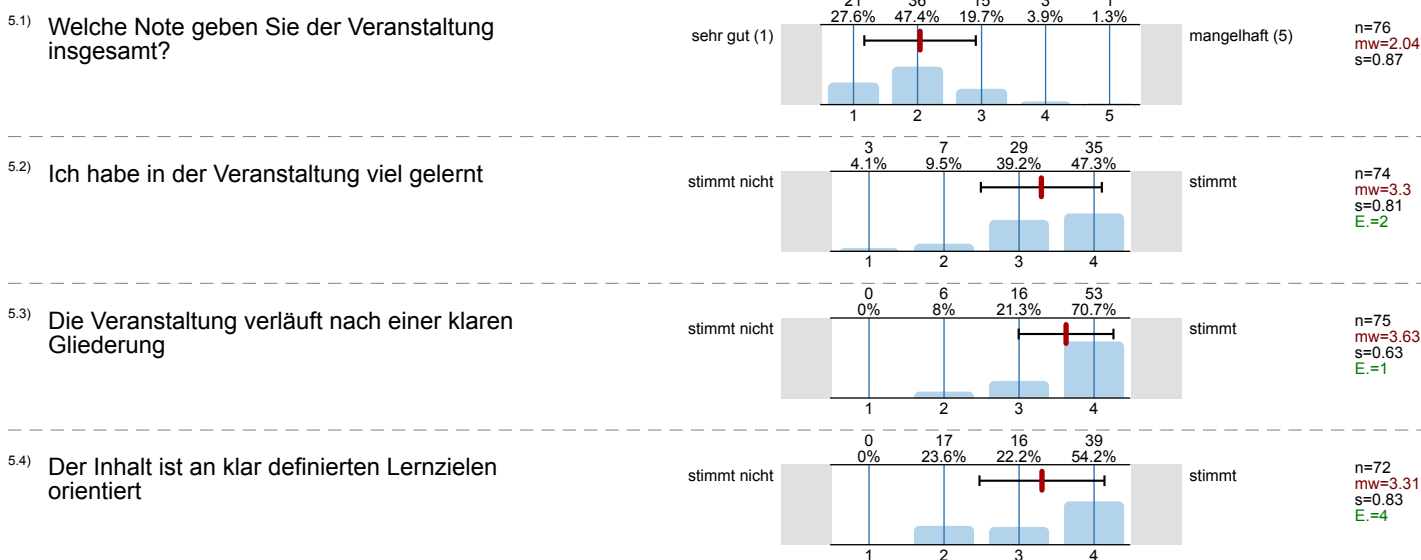
3.4) Die Veranstaltung trägt dazu bei, das Lernen im Laufe des Semesters strukturieren zu können



4. Schwierigkeit und Umfang



5. Globale Veranstaltungsbeurteilung



5.5) Was ist besonders gut an der Veranstaltung?

- Aktuelle Themen, Interaktive Vorlesung
- Beckmann
- Beispiele, Interaktivität, Aufrufen mit Namen
- Besonders gut hat mir gefallen, dass die Veranstaltung so interaktiv gestaltet ist, dass es viel Anschauungsmaterial (Videos etc.) gibt und dass Herr Professor Beckmann mit seiner begeisternden Art für das Thema Nachhaltigkeitsmanagement motiviert. Auch die Möglichkeit die Vorlesungsinhalte in der Übung zu festigen fand ich sehr gut.
- Das motivierende vortragen des Profs regt zum mitmachen und mitdenken an
- Der Dozent
- Der Dozent hat sehr viel Wissen über sein Gebiet und kann sehr gut lehren. Es wird nicht langweilig.
- Der Prof und did übungen bei marlene
- Der Prof und die Klopf-Fragen
- Die Motivation des Professors.
- Die Politische Einstellung des Profs

- Die Schnitzelpause
- die Vorlesung ist immer spannend und es wird reichlich Wissen vermittelt!
- Die Vorlesung ist sehr interessant aufgebaut und interaktiv
- Dr. Beckmann zeichnet sich durch gutes Fachwissen aus und motiviert zu Fragen.
- Es macht Spaß
- Gute Lernatmosphäre durch nicht zu ernste Stimmung.
- Ich mag wie die Themen vermittelt werden. Davor war mir Nachhaltigkeit ein Begriff und ich habe im Alltag für mich persönlich drauf geachtet, aber mich nie weiter über wissenschaftliche Ansichten informiert. Dies geschieht sehr spannend und mit exzellenter verständlicher Aufbereitung
- Interaktion
- Interaktion, persönliches ansprechen der Schüler, motivierend
- Interaktion mit den Studierenden während der Vorlesung
- Klare Struktur, Vielfalt
- Man kann der in Vorlesung gut zuhören, sie ist interaktiv gehalten. Die Übung ebenfalls.
- Motivation, dass Klimaschutz nicht verloren ist...
- Online Material
- Rückfragen
- Sehr sympathischer und dynamischer Prof, der die Sachverhalte sehr interessant rüberbringt. Dass er auch versucht sich die Namen von denjenigen zu merken, die sich melden ist sehr aufmerksam von ihm! Großes Lob!
- Spannende und aktuelle Themen
- Studierende werden mit Vornamen angesprochen.
- Vorlesung/ der Vortrag an sich von Prof. Beckmann
- Vorlesungen reißen einen mit

5.6) Welche Verbesserungsvorschläge haben Sie? Was könnte aus anderen Veranstaltungen übernommen werden?

- -
- Altklausuren
- Bissel langsamer. Weniger Stöffchen.
- Da einzelne Themen noch sehr neu sind, kommen mir einige sachen zu subjektiv vor. Das wurde auch in der Übung bestätigt, da es für manche fragen keine eindeutig richtigwn antworten gab, sondern die Begründung wichtiger ist. Sowas ist sehr unangenehm zu lernen
- Der Aufbau auf StudOn und die Übung könnten übersichtlicher und klarer gestaltet werden
- Der Stoffumfang ist viel zu hoch.
- die Folien folgen nicht immer dem gleichen Schema (design, schriftgröße, ...), und haben oft zu viel oder zu wenig text. Trotzdem message der Folien meist verständlich. Stoffumfang müsste vor Klausur eingegrenzt werden, ansonsten ist es zu viel, auch wenn es alles sehr interessant und relevant ist.
- Es fehlt der Bezug zur Klausur. Die Relevanz der Inhalte wird meiner Meinung nach nicht deutlich. Klar ist alles klausurrelevant jedoch fehlt deutlich, was eigentlich wichtig ist. Kleinigkeiten scheinen zu den eigentlich wichtigen Inhalten auch zu wichtig zu sein. Die jeweilige Gewichtung fällt einfach weg in der VL
- Es ist zu viel Inhalt für eine Prüfung - man kann gar nicht so in die Tiefe gehen und es wirklich lernen, da es zu viele Themen sind und man versucht einfach von allen etwas zu können
- Es sind wirklich zu viele Folien bzw es ist zu viel Stoff. Die Themen sind zwar interessant aber so ist es schwierig der Veranstaltung zu folgen trotz Vor-&Nachbereitung. Es sollte etwas gestrichen werden aus dem Skript um den Lernerfolg zu steigern.
- Evtl. ein bisschen weniger Stoff, da der Dozent zusätzlich zu der Vorlesung noch Videos hochladen muss, um alles durchzubringen. Evtl. weniger wichtiges aus der Veranstaltung streichen
- Ich finde, dass auf den Folien der Lernstoff nicht klar getrennt ist von den Beispielen und für mich es das ganze schwierig macht in der

Vorbereitung. Mir ist häufig nicht klar was ich wissen muss und was eher zur Veranschaulichung gedacht war.

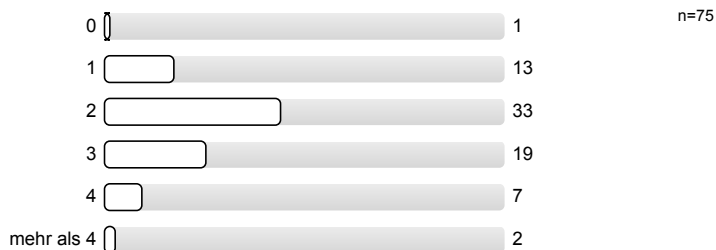
- Ich habe Probleme mit dem Transfer von Strategie A zu Thema B wenn es nicht der gleiche Name ist. Teilweise habe ich das Gefühl es wird ein neuer Name eingeführt und man muss zuhause nochmal schauen was das war. Dieses "Problem" hatte ich besonders in der UE. Konkrete Beispiele kann ich aus dem Kopf leider nicht nennen
 - Ich würde mir wünschen, dass klarer kommuniziert wird, bis wann Hausaufgaben zu erledigen sind (ob bis zur nächsten Vorlesung oder schon zur nächsten Übung).
 - Keine
 - Manchmal wird man nicht ganz mit dem Foliensatz fertig. Hier wäre es schön, wenn man die Vorlesung in einer Sitzung macht, damit man es dann für die Übung schon komplett abgeschlossen hat und den Test auch gleich machen kann. Wenn man nämlich erst bis zur nächsten Woche warten muss, um die letzten 15 Folien etc. durchzugehen, verliert man leicht den Anhang und es ist nicht mehr ganz so strukturiert.
 - Mehr menti oder wiederholungsquizzes
 - Mehr Schnitzelpausen
 - Meiner Meinung nach ist der Stoffumfang des Moduls viel zu hoch und sprengt sämtliche Rahmen. Es wäre hier angemessen die Inhalte deutlich zu reduzieren.

Module, bei denen es im Endeffekt nur darum geht mehrere 100 Seiten Skript auswendigzulernen und dann in der Klausur so gut wie möglich zu reproduzieren, finde ich persönlich eher weniger gut. Hier geht für mich der Aspekt des "Studierens" verloren. Die Aussage "uns geht es darum, dass Sie die Inhalte verstehen" trifft meiner Ansicht nach absolut nicht zu.
 - Nur vielleicht etwas das Tempo rausnehmen bei der Menge an Inhalten.
 - Stoffumfang im Vergleich zu anderen Modulen viel zu hoch. Viel zu viele Folien. Diese sollten reduziert werden, oder es sollten 1-2 Vorlesungen weniger geben / diese für die Klausur ausgeschlossen werden.
 - Teilweise fand ich das Tempo in der Vorlesung sehr schnell, sodass es schwierig war gedanklich allen Ausführungen zu folgen.
 - Timeline während der Vorlesung einbauen
 - Vielleicht könnte man in den 2 Wochen vor der Klausur die Aufzeichnungen der letzten Semester hochladen
 - Vielleicht mehr Quizze also Kahoot oder Menti
 - Weniger drum rum gerede, und Übungen auch in der Langengasse. Da sonst der Besuch erschwert wird
 - weniger folien, langsames tempo
 - Weniger Stoff, aber dafür detaillierter
Viel zu viel Stoff in kurzer zeit
 - Weniger Themen zum Auswendiglernen
 - Zeitablaufplan
 - Zu viele Gruppenarbeiten
 - Zu viel verschiedener Inhalt, man behandelt viele Themen und diese dann aber zu kurz, lieber vereinzelt Themen aufgreifen und dafür mehr Tiefe
 - Übung an zwei verschiedenen Tagen anbieten
 - Übungen in der WiSo (lange Gasse) anbieten. Altklausuren zur Verfügung stellen.
-
- 5.7) Welche weiteren inhaltlichen oder gesamtgesellschaftlichen Themen sollten in der Veranstaltung berücksichtigt werden?
- -
 - -
 - -
 - .
 - /
 - Kann man nicht pauschal sagen, da es ein aktuelles Thema ist und immer aktuellere Aspekte kommen können
 - Passt so
 - Wieso Nachhaltigkeit immer wichtiger wird & für Studenten

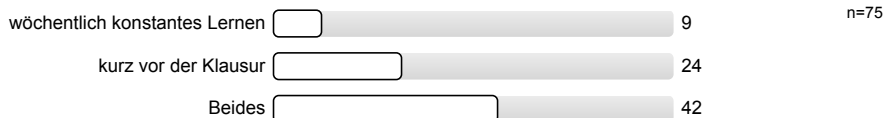
■ Wieso Schnitzel nicht das weltweite Nationalgericht ist

6. Selbststudium und Lernverhalten

6.1) Wie viele Stunden wendeten Sie bisher durchschnittlich pro Woche für diese Veranstaltung auf?

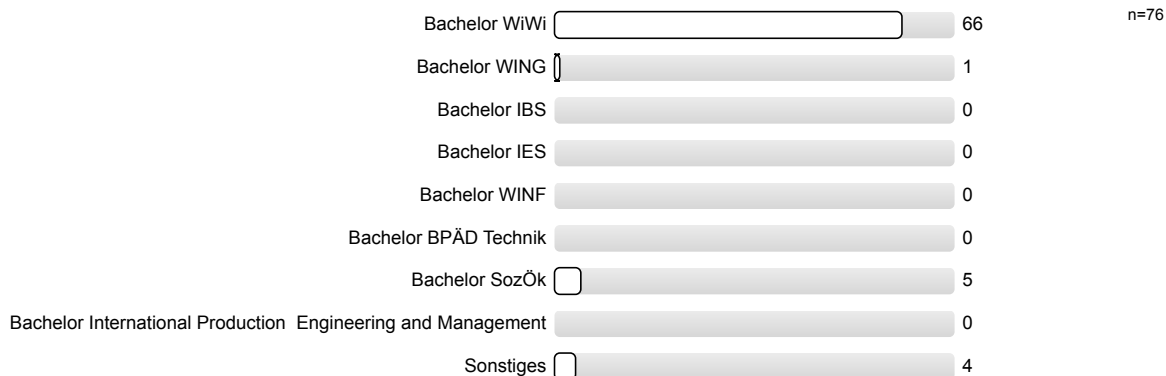


6.2) Welchen Lernstil bevorzugen Sie?

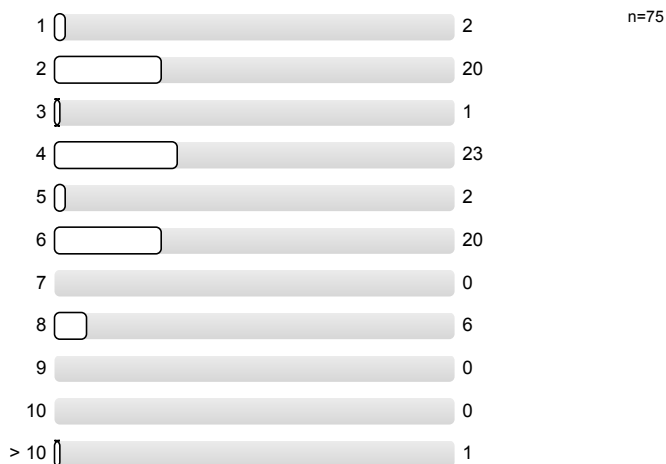


7. Soziodemografische Daten und Hintergrundvariablen

7.1) Studiengang



7.2) Semesteranzahl



8. Optionale weitere Fragen

8.1) Selbsteinschätzung: Welche Note erwarten Sie in der Klausur zu erzielen?

■ -

- /
- 1,0
- 1,0-2,3
- 1,3
- 1,5
- 1,7
- 1,7
- 1,7
- 1,7
- 1,7-2,3
- 1.0 - 4.0
- 1.7
- 1.7
- 1.7
- 1.7
- 2
- 2,
- 2,
- 2,0
- 2,0
- 2,0
- 2,0
- 2,0-2,3
- 2,3
- 2,5
- 2,5
- 2,7
- 2,7
- 2,7
- 2,x
- 2.0
- 2.3
- 2.3
- 2.5
- 2.7
- 3.0
- 4,0
- 4,0 mit Sternchen
- Der Durchschnitt der Veranstaltung beträgt ja momentan eine 3. Normalerweise bin ich eine 1er Studentin, somit würd ich eine 1-2 anstreben.

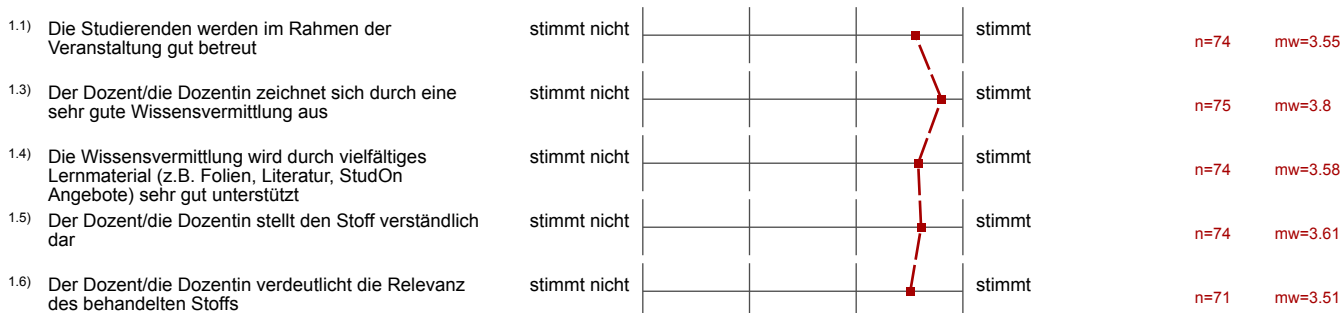
- Hoffentlich 4,0 und besser
- Hoffentlich bestehen
- Ich erwarte so eine 3,0
- Ich hoffe eine gute bis sehr gute Note
- Keine gute bei dem Umfang

Profilinie

Teilbereich: Onlineevaluationen_FB_Wiwi
 Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Markus Beckmann
 Titel der Lehrveranstaltung: Einführung in das Nachhaltigkeitsmanagement Vorlesung
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

1. Betreuung und Veranstaltungskonzept



2. Interaktivität und Lernstandsüberprüfung



3. Motivation und Struktur



4. Schwierigkeit und Umfang



5. Globale Veranstaltungsbeurteilung

